



## Protokollauszug

### 1. Sitzung vom 17. Januar 2024

7/2024    3.1.1    **Kleine Anfrage von Michael Koger betreffend "Spende an das Internationale Rote Kreuz"  
Beantwortung**

#### 1. Kleine Anfrage

Am 6. November 2023 wurde von Gemeindeparlamentarier Michael Koger die folgende Kleine Anfrage betreffend "Spende an das Internationale Rote Kreuz" eingereicht:

*"Am 21. Oktober hat auf dem Schlieremer Stadtplatz eine von der Stadt bewilligte Mahnwache zu Gedenken an all das Leid auf dieser Welt stattgefunden. Etwa 30 Leute und deren Kinder haben sich versammelt, Kerzen angezündet und ein grosses Peace Zeichen auf den Boden mit Strassenkreide gezeichnet. Dieses Peace Zeichen liess die Stadt am Montag reinigen und stellte den Veranstaltern eine Rechnung von 190 sfr.*

- 1. Warum liess die Stadt dieses Peace Zeichen entfernen und warum wartete man nicht auf den nächsten Regen?*
- 2. Erachtet es die Stadt als moralisch vertretbar ein Peace Zeichen für eine gute Sache für 190 sfr entfernen zu lassen, wenn ja, mit welcher Begründung?*
- 3. Kann sich die Stadt vorstellen den Betrag, den sie eingenommen hat, ebenfalls dem Internationalen Roten Kreuz zu spenden?"*

#### 2. Antwort des Stadtrats

Vorbemerkung: Bewilligungen und Auflagen sind im Detail nicht für die Öffentlichkeit einsehbar. Antragstellende werden damit geschützt. Dem Stadtrat fehlt es an einer Grundlage, eine Anfrage wie diese öffentlich zu beantworten. Im vorliegenden Fall ist ein Parlamentsmitglied, welches der SP Schlieren angehört, die Gesuchstellerin. Die Gesuchstellerin hat der öffentlichen Beantwortung durch den Stadtrat zugestimmt.

**Frage 1:** Warum liess die Stadt dieses Peace Zeichen entfernen und warum wartete man nicht auf den nächsten Regen?

**Antwort:**

Beim beantragten und für die Dauer von 18.00 bis 22.00 Uhr auch bewilligten Anlass handelte es sich um eine Standaktion inkl. Mahnwache gegen Kriege. Dieser Anlass beinhaltete das Aufstellen eines Tisches mit Kerzen sowie deren Verkauf. Eine Bemalung des Stadtplatzes mit Spendenaufruf war im Gesuch nicht erwähnt und wurde entsprechend auch nicht bewilligt. Die Bewilligung vom 19. Oktober 2023 hält fest, dass "der Platz in sauber gereinigtem Zustand zu hinterlassen ist. Allfällige notwendige Nachreinigungen gehen zu Lasten des Veranstalters". Gegen Ende der bewilligten Veranstaltungsdauer stellte die Polizei fest, dass die angezündeten Kerzen ohne Überwachung auf dem Stadtplatz brannten. Eine telefonische Kontaktaufnahme mit der Gesuchstellerin war nicht möglich.

Die Polizei löschte die brennenden Kerzen. Die Bodenbemalung (Peace-Zeichen) wurde am darauffolgenden Montag durch die Stadt entfernt.

Die Stadt liess die Zeichnung auf dem Stadtplatz entfernen, weil die Veranstalterin dafür keine Bewilligung hatte, und weil sich die Bodenbemalung zum grösseren Teil unter dem roten Flügel befand und damit nicht davon auszugehen war, dass der nächste Regen sie entfernen wird.

**Frage 2:** Erachtet es die Stadt als moralisch vertretbar ein Peace Zeichen für eine gute Sache für 190 sfr entfernen zu lassen, wenn ja, mit welcher Begründung?

**Antwort:**

Veranstaltende haben das Recht auf Gleichbehandlung. Eine Gebührenhöhe darf nicht davon abhängig sein, ob ein Anlass im Sinne des Stadtrats ist. Deswegen urteilt der Stadtrat nicht über den Inhalt einer Bodenbemalung. Die Veranstalterin hat weder den Anlass gemäss Gesuch durchgeführt, noch die Auflagen in der Bewilligung erfüllt. Die Kosten richten sich nach dem für alle Veranstaltenden gültigen Gebührentarif der Stadt Schlieren.

**Frage 3:** Kann sich die Stadt vorstellen den Betrag, den sie eingenommen hat, ebenfalls dem Internationalen Roten Kreuz zu spenden?

**Antwort:**

Die Stadt hat den Betrag nicht nur eingenommen, sondern zur Deckung des Aufwands der Mitarbeitenden der Stadt auch ausgegeben. Somit steht der Betrag nicht mehr für eine Spende zur Verfügung.

**Der Stadtrat beschliesst:**

1. Die Kleine Anfrage von Michael Koger betreffend "Spende an das Internationale Rote Kreuz" wird im Sinne der vorstehenden Ausführungen beantwortet.
2. Mitteilung an
  - Fragesteller
  - Gemeindeparlament
  - Abteilungsleiter Sicherheit und Gesundheit
  - Archiv

Status: öffentlich

**Stadtrat Schlieren**

Markus Bärtschiger  
Stadtpräsident

Janine Bron  
Stadtschreiberin